

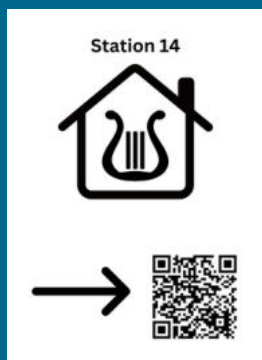
## Über den Audiowalk

Der Ort Jettenbach kann auf eine lange Wandermusikanten-Tradition zurückblicken, die noch heute in Form von Musikantenhäusern sichtbar ist. Die Bürgerinnen und Bürger von Jettenbach arbeiten im Rahmen des Musikantenlanddorfprozesses daran, neue Netzwerke im Ort aufzubauen und kulturelle Impulse zu setzen, die sich auf das historische Wandermusikantentum beziehen. So entstand der erste Audiowalk im Landkreis Kusel.

Das Dorfteam sammelte Anekdoten aus dem Ort zum Thema Musikantentum und zu Jettenbacher Originalen und Überlieferungen. Diese Geschichten wurden in Kooperation mit den Theaterfreunden Jettenbach aufgenommen. Auch der Arbeiter-Musikverein Jettenbach hat Stücke beigesteuert. Die Audiodateien werden durch Zeichnungen und historische Dokumente ergänzt. Mehr als 60 Häuser entlang der Route wurden als Musikantenhäuser identifiziert.

Sowohl über die Guidemate-App als auch per QR-Code-Scan kann man auf dem ca. 3,4 km langen Rundweg viele interessante und auch humorvolle Einblicke in die einstige Musikantenhochburg Jettenbach erlangen.

Außerdem hat das Dorfteam eine anekdotenhafte Dorfchronik erstellt, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Blick nimmt.



## Über den Musikantenlanddorfprozess

Im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zogen die Wandermusikanten aus der Westpfalz in die weite Welt hinaus. Dank ihres Talents, Fleißes und Unternehmungsgeistes gelang es vielen von ihnen, die wirtschaftliche Situation ihrer Familien und ihrer Heimatregion deutlich zu verbessern. Von ihren Reisen brachten sie neue Ideen und Impulse mit zurück. Diese einzigartige Tradition möchte das TRAFÖ-Projekt „Westpfälzer Musikantenland“ als identitätsstiftendes Moment fördern und neu interpretieren.

Das Format „Musikantenlanddorf“ wurde entwickelt, um die ehrenamtlichen Strukturen in der Region zu aktivieren und zu festigen. Engagierte, die unter diesem Motto das kulturelle Leben ihres Ortes stärken möchten, bewerben sich beim Musikantenlandbüro. Gemeinsam werden Projekte geplant und Maßnahmen entwickelt, die Menschen zusammenbringen und kulturell aktiv werden lassen. Mit Unterstützung des TRAFÖ-Projektteams werden Konzerte, Erzählcafés, Dorffeste und Kunstaktionen umgesetzt. Am Ende des Prozesses stehen die feierliche Ernennung zum „Musikantenlanddorf“ und viele Ideen für weitere Unternehmungen. Der größte Gewinn sind aber Menschen, die Erfahrungen gesammelt, Kompetenzen erworben haben und sich auch weiterhin für ihren Ort einsetzen möchten.



## Musikantenhausweg Jettenbach

**Start- und Endpunkt:  
Eugen-Kleemann-Platz  
Jettenbach**





# Jettenbacher Musikantenhausweg

**Jettenbacher Musikantenhausweg:**  
An manchen Häusern ist eine Plakette, die das Gebäude als Musikantenhaus ausweist.  
Zu den nummerierten Häusern sind die **alten Namen** und das **ungefähre Baujahr** aufgelistet:

1 "Hahne"	21 "Lenches" (1910)	41 "Lobbs" (1911)
2 "Hauwersch"	22 "Jungperersch" (1890)	42 "Escherichs" (1896)
3 "Bläschmitts" (1860)	23 "Schmale" (1914)	43 "Backes" (1901)
4 "Rorewenz" (1830)	24 "Backese" (1790)	44 "Dinjersch" (1895)
5 "Lichde" (1885)	25 "Jungperersch" (1800)	45 "Amme" (1871)
6 "Storchenesch" (1903)	26 "Kehlersch" (1900)	46 "Heephilpps" (1873)
7 "Brickeperersch" (1901)	27 "Mergersch" (1859)	
8 "Schitze" (1900)	28 "Peifersch" (1908)	
9 "Reimerams" (1881)	29 "Emrichs" (1909)	
10 "Greets" (1904)	30 "Hewels" (1906)	
11 "Hafnersch" (1898)	31 "Theisingersch" (1911)	
12 "Bocke" (1913)	32 "Bladdersch" (1912)	
13 "Frirerichs" (1913)	33 "Bocke" (1843)	
14 "Faul" (1913)	34 "Fickeperersch" (1800)	
15 "Hofhannese" (1899)	35 "Werthjaabs" (1900)	
16 "Bockkarls" (1902)	36 "Hedches" (1904)	
17 "Schollese" (1902)		
18 "Rorewenz" (1910)		
19 "Wernersch" (1902)		
20 "Brunne" (1862)		

**Häuser entlang der Erweiterung:**

37 "Schulackersch" (1862)
38 "Reimches" (1914)
39 "Bockjaabs" (1908)
40 "Kerschneiersch" (1906)

**Blick ins Musikantenland**

Die Wegweiser haben einen QR-Code, der zu einer Audio-, Musik- oder Textdatei verlinkt (Das schräggestellte e markiert QR-Codes entlang der Erweiterung).  
Einfach mit der Fotoapp eines Smartphones öffnen, den Link anklicken und die Lieder und Geschichten über die Musikantenzeit hören oder lesen.

1 "Ottopat und Hauber"	12 "De Hofhannes unn de Schröck Michel"	21 "Bladdersch Haus: Lyra"
2 "An Braune"	13 "Böhmische Liebe" Rowenze	22 "Flaadekuche"
3 "Das Geburtshaus"	14 "Grumbeerwaffele" Lenches	23 "Es Aamerche"
4 "Bläschmitts"	15 "Erste Musikstunde"	24 "Ende oder Erweiterung?"
5 "Der Goldonkel"	16 "Betflasch"	25 "Schulackersch" "Vogelwiese"
6 "70. Geburtstag"	17 "Anekdote aus 1982"	26 "Bocke"
7 "Breitenauer Marsch"	18 "Harrer a gedibbel" Baustil "Emrichs"	27 "Der Enkel erzählt"
8 "Drei Musikantenhäuser"	19 "De Mingo" "Minnie the Moocher"	28 "Micheljunge"
9 "Bei allen beliebt" Greets Lui (Ludwig Wirh) dirigiert	20 "Genacht ..." "Jettenbacher Musikanten"	29 "Das kleine Schwein"
10 "Hafnersch"		
11 "Hauschronik Bocke"		

**Zeichnungen: Frieder Klinck**      **Musikstücke:**

Das Musikantenlanddorf Jettenbach ist Teil des Projekts „Westpfälzer Musikantenland“, das gefördert wird im Rahmen von TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes.

Gefördert in:

